

3. Weiterbildungsstätte

Anschrift
der Praxis

Versorgungsstufe

Abteilung

Telefon

Email

4. Struktur der Weiterbildungsstätte

Niedergelassen seit: _____

Angaben zur Praxis

Einzelpraxis

ja / nein

Gemeinschaftspraxis

ja / nein (seit wann, mit wem, welche Fachrichtungen)

Praxisgemeinschaft

ja / nein

Medizinisches Versorgungszentrum

ja / nein (seit wann, mit wem, welche Fachrichtungen)

Lage der Praxis (Stadt/Land)

Erreichbarkeit für Behinderte?

ja/nein

Auflistung der Praxisräume (aufgeschlüsselt nach Größe und Funktion, evtl. Lageplan als Anlage)

Ist ein eigenes Sprechzimmer für den Weiterbildungsassistenten vorhanden? ja / nein

Ambulantes Operieren ja / nein

wo _____

Geräteausstattung (evtl. als Anlage)

Patienten:

Durchschnittliche Patientenzahl im Jahr _____

Zuzüglich Privatpatienten _____

Patienten Gesamt _____

Assistenzpersonal (aufgeschlüsselt nach Assistenzärzten, Arzthelferinnen, Auszubildenden etc.)**Qualitätssicherungsmaßnahmen/Zertifizierungen (bitte spezifizieren):****Dokumentationsart (z.B. Kartei, EDV):****Medizinisches Angebot** (z.B. Früherkennungsmaßnahmen, Betreuung spezieller Einrichtungen):**Kooperation mit anderen Einrichtungen (bitte spezifizieren):****Fortbildungsaktivitäten (bitte spezifizieren):****Fachliteratur/Zeitschriften:**

Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit der angegebenen Daten.

Ort, Datum

Unterschrift / Arztstempel

Anlagen (bitte entsprechend beifügen)

- Anlage 1: Die im Rahmen der Weiterbildung vermittelten „**Allgemeine Inhalte der Weiterbildung**“
(Nur bei Anträgen zur Weiterbildungsbefugnis für Facharzt- bzw. Schwerpunktweiterbildung)
- Anlage 2: Die im Rahmen der Weiterbildung vermittelten „**Gebietsspezifischen Inhalte**“
- Anlage 3: **Das gegliederte Programm für die Weiterbildung**
- Anlage 4: Beruflicher Werdegang
- Ggf. Rotationsplan
- Ggf. Praxisgrundriss
- Ggf. Befürwortung des Chefarztes / Leiters / Praxisinhabers

Hinweise:

- Gemeinsame Weiterbildungsermächtigung:
Wird die Befugnis mit mehreren Kolleginnen/Kollegen gemeinsam beantragt, ist ein eigener Antrag dieser Kolleginnen/Kollegen erforderlich.
Die inhaltliche und zeitliche Ausgestaltung der gemeinsamen Weiterbildung ist in einem Weiterbildungsplan (Rotationsplan) darzustellen.
- Rotationen in der Weiterbildung:
Sollten im Rahmen der Weiterbildung unter Ihrer Anleitung, Rotationen in andere Abteilungen / Bereiche zur Absolvierung gem. WBO vorgeschriebener Weiterbildungsabschnitte vorgesehen sein, sind diese ebenfalls im Weiterbildungsplan (Rotationsplan) darzustellen und durch die entsprechenden Kollegen, unter deren Anleitung die Weiterbildung in Rotation erfolgt, durch Unterschrift zu bestätigen.
- Weiterbildungsprogramm:
Das Weiterbildungsprogramm ist die individuelle zeitliche und inhaltliche Gestaltung der Weiterbildung an einer Weiterbildungsstätte.
In welchen Weiterbildungsabschnitten werden welche Weiterbildungsinhalte unter Ihrer Leitung dem Arzt in Weiterbildung vermittelt?
Das gegliederte Programm der Weiterbildung ist jedem Arzt in Weiterbildung zu Beginn der Weiterbildung auszuhändigen.
Zur Erstellung des Weiterbildungsprogramms s. auch „Richtlinie zur Erstellung eines Weiterbildungsprogramms“